

Bautenlacke

SÜDWEST AquaVision Heizkörperlack

30555



Einsatzbereich:

Glänzender, wasserbasierender Speziallack zur Renovierung oder Neubeschichtung von nach DIN 55900 grundierten Warmwasserheizkörpern, Rohrleitungen und anderen tragfähigen Untergründen.

Als Zwischen- und Deckbeschichtung auf grundierten Metallen wie z.B. Guss, Stahl, Kupfer oder als Renovierungsanstrich auf Altlackierungen. Entspricht EN 71-3 Sicherheit von Kinderspielzeug.

Eigenschaften:

- wasserverdünnbar
- geruchsarm
- glänzend
- hoher Weißgrad
- gut deckend
- gute Kantenabdeckung
- vergilbungsbeständig
- schnell trocknend
- hitzebeständig bis + 120°C
- haftfest
- beständig gegen lösemittelfreie Haushaltsreiniger

Farbton: 9110 weiß

Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l

Verbrauch: ca. 80 – 100 ml/m² pro Anstrich

Glanzgrad: glänzend

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die

aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz.

Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebbandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, wachsfrei und fettfrei sein. Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen. Gut haftende Altanstriche reinigen. Nicht vorbehandelte Untergründe, freigelegte Kanten oder blanke Metalle grundieren.

Altlackierungen:

Bei Bedarf mit SÜDWEST AquaVision All-Grund oder SÜDWEST All-Grund gemäß technischem Merkblatt vorbereiten.

Guss:

Mit SÜDWEST All-Grund gemäß technischem Merkblatt vorbereiten.

Stahl und Kupfer:

Zweimal unverdünnt mit SÜDWEST AquaVision All-Grund gemäß technischem Merkblatt vorbereiten.

Verarbeitung:

1 - 2 Mal unverdünnt streichen, rollen oder spritzen. Acryl-Streichwerkzeuge verwenden und diese vor Gebrauch in Wasser tauchen und anschließend ausschleudern.

Beim Spritzen darf je nach Bedarf zwischen 5 % und 10 % mit Wasser verdünnt werden.

SÜDWEST AquaVision Heizkörperlack

Werkzeug-Empfehlung:

Zum Streichen empfehlen wir die Verwendung von Pinseln mit Kunstfaser-Borsten. Zum Walzen auf kleineren Flächen eignen sich Schaumstoffwalzen. Auf größeren Flächen Materialauftrag mit Microfaser-Lackwalze; anschließend sofort mit feiner Schaumstoffwalze nacharbeiten.

Applikation zum Spritzverfahren:

Verfahren	Düse	Materialdruck/ Menge	Luftdruck	Verdünnung
Hochdruck	2,0 mm	-	2,0 bar	ca. 5 - 10 %
Niederdruck	mittlere	ca. 3/4	Max.	ca. 5 - 10 %
Airless	0,008" – 0,012"	160 – 190 bar	-	unverdünnt
Airless Temp (55°)	0,008" – 0,012"	130 – 160 bar	-	unverdünnt
Airmix	0,008" – 0,012"	120 – 160 bar	1,0 – 2,0 bar	unverdünnt

Verarbeitungsbedingungen:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknung und den Verlauf von Wasserlacken.

Optimale Verarbeitungstemperatur 10°C - 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Durch tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung verzögert. Nicht unter + 5°C verarbeiten.

Hohe Temperaturen und sehr niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzt die Offenzeit.

Hinweis:

Nicht auf warme Untergründe aufbringen. Heizanlage nach Möglichkeit erst nach Trocknen in Gebrauch nehmen um Glanzverluste zu vermeiden. Bei der ersten Inbetriebnahme gut Lüften.

Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Sauberer Wasser (Trinkwasserqualität). Arbeitsgeräte bei längeren Verarbeitungspausen und nach Arbeitsende mit Wasser auswaschen, mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen.

Trocknung:

(+20 °C / 60 % rel. Luftfeuchte)

staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

klebefrei: nach ca. 2 Stunden

überstreichbar: nach ca. 8 Stunden

durchgetrocknet: nach 1 - 2 Tagen

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „AquaVision Heizkörperlack“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie „d“ (130 g/l) und ist somit VOC-konform.

VDL-Deklaration:

Acrylat-Dispersionen, anorganische Weißpigmente, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), Wasser, Glykole, Alkoholester, Netzmittel, Antischaummittel, Neutralisationsmittel, Polyurethanverdicker, Korrosionsinhibitoren, Lagerungsschutz auf Basis von Chlormethyl-, Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE: BSW20

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Dezember/2021/KM